Musikakademie bietet Ukulele-Kurs für Kinder ab 6 Jahre



Tomás Torres Gómez.

Am Mittwoch, dem 4. Februar 2026 startet U-Kids, der neue Ukulelenkurs speziell für Kinder ab 6 Jahren. Der Kurs findet wöchentlich (außer am 18. März) von 15:30 bis 16:30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Bergkamen – Weddinghofen statt und bietet den perfekten Einstieg in die Welt der Musik. Bis zum 25. März 2026 haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch die Ukulele zu erlernen und erste musikalische Erfolgserlebnisse zu feiern.

„Die Ukulele ist ein ideales Instrument für Kinder, da sie einfach zu handhaben ist und schnelle Fortschritte ermöglicht," weiß Kursleiter Tomás Torres Gómez. „Schon nach wenigen Stunden können die Kinder einfache Akkorde und bekannte Melodien spielen und dazu singen. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Musizieren. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre entdecken die Kinder die Welt der Klänge und schulen gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten. Das Erlernen eines Instruments fördert zudem die Kreativität und steigert das Selbstbewusstsein, wenn die Kinder ihre ersten

Lieder spielen und diese stolz vor Familie und Freunden präsentieren

.“Neben der musikalischen Ausbildung bietet der Kurs den Kindern die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln. Das gemeinsame Musizieren schult den Teamgeist und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Kinder lernen, einander zu unterstützen und erleben, wie viel Spaß es macht, in der Gruppe etwas zu erreichen. Außerdem wird die Konzentrationsfähigkeit gefördert, da sich die Kinder auf Rhythmus, Akkorde und Melodien konzentrieren. So wird der Kurs nicht nur zu einem musikalischen, sondern auch zu einem persönlichen Erfolgserlebnis für jedes Kind

.Der Kurs U-Kids kostet 58 Euro und umfasst sieben Termine (Ausnahme 18. März 26). Eine eigene Ukulele wird benötigt. Zum Einstieg kann ein Instrument gestellt werden, bei Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Hallenfußballstadtmeisterschaft Senioren in Bergkamen

Die diesjährige Stadtmeisterschaft im Hallenfußball der Senioren wird am Sonntag, 18. Januar 2026, in der Friedrichsberghalle ausgetragen. Im Teilnehmerfeld sind alle Bergkamener Fußballvereine mit der jeweils 1. Mannschaft und zusätzlich die 2. Mannschaft vom FC TuRa Bergkamen mit dabei.

Ausrichter der Stadtmeisterschaften ist in diesem Jahr Gurbet Spor Bergkamen, die auch als Titelverteidiger in das Turnier starten.

Das Turnier wird in der Zeit von 13.30 bis ca. 19.00 Uhr ausgetragen, bis es dann zur Siegerehrung kommt. Die Ehrungen nimmt Bergkamens Bürgermeister, Thomas Heinzel, zusammen mit Christian Schneider als Vertreter der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen vor.

Zusätzlicher Line Dance-Kurs an der Volkshochschule Bergkamen aufgrund hoher Nachfrage

Die Volkshochschule Bergkamen bietet aufgrund der großen Nachfrage nach einem Line-Dance Kurs einen weiteren Kurs in Oberaden an. Der Line-Dance-Kurs startet ab 27.01.2026 von 18.00 – 19.30 Uhr im Fröbelhaus (ehemalige Alber-Schweitzer-Schule) und lädt alle Tanzbegeisterten und Neugierige zum Mitmachen ein. Line Dance bedeutet Lebensfreude pur: Getanzt wird in Reihen und Formationen zu abwechslungsreicher Musik – von Country über Pop bis hin zu modernen Rhythmen. An 20 Kursabenden lernen Sie Schritt für Schritt einfache Choreografien, die ohne Tanzpartner getanzt werden können. Der Kurs eignet sich für Anfänger*innen ebenso wie für Wiedereinsteiger*innen, die Spaß an Bewegung, Musik und Gemeinschaft haben.

Die Kursgebühr beträgt 100,– Euro.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-2853001 oder 2853002, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder

persönlich entgegen.

Projekt „Erinnerungsort Grimberg 3/4 – Zeche Kuckuck: ›Lebendig begraben, es waren unsere Kumpel‹“ wird umgesetzt



Entwurf des Künstlers Künstlers Harald Müller aus Hamm.

Auf dem ehemaligen Zechengelände Grimberg 3/4, auf dem derzeit

das Wohnbauprojekt *Waldsiedlung* geplant ist, wird ein Erinnerungsort an die Geschichte des Steinkohlebergbaus und das Grubenunglück vom 20. Februar 1946 realisiert. Möglich wurde dies durch eine erfolgreiche Spendensammlung des Geschichtskreises Haus Aden Grimberg 3/4 sowie breite politische und gesellschaftliche Unterstützung.

Im Zuge der ursprünglichen Planungen für die Waldsiedlung war kein Erinnerungsort vorgesehen. Somit bestand die Sorge, dass dieser geschichtsträchtige Ort in Vergessenheit geraten und zu einem „Lost Place“ werden könnte. Für den Geschichtskreis aber war klar: „Die Erinnerung an die Bergleute – insbesondere an die verunglückten Kumpel – muss bewahrt werden. Uns war es wichtig, zu diesem Zweck gemeinsam an einem Strang zu ziehen“, betont der Geschichtskreis.

Eine zentrale Rolle spielte der Ehrenbürgermeister der Stadt Bergkamen Roland Schäfer. Er hat den aktiven Bergbau in der einst größten Bergarbeiterstadt Europas als Bürgermeister miterlebt und stand insbesondere in den 1990er-Jahren, als es um den Erhalt des deutschen Steinkohlebergbaus ging, bei Arbeitskämpfen und Mahnwachen an der Seite der Bergleute.

Mit seiner Unterstützung konnte 2010 im städtischen Museum Bergkamen eine eigene Bergbauabteilung des Geschichtskreises Haus Aden Grimberg 3/4 aufgebaut werden. Diese Abteilung erinnert bis heute an die Geschichte des Bergbaus in Bergkamen, an die Leistungen der Bergleute und an das, was die Stadt über Jahrzehnte geprägt und großgemacht hat. Auch als Vorsitzender des Vereins *Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen* unterstützte Roland Schäfer das Projekt „Erinnerungsort Grimberg 3/4“. Für viele Bergleute war er nicht nur Bürgermeister, sondern vor allem eines: Kumpel.

Politischen Zuspruch und Unterstützung erhielt das Projekt zudem von Landrat Mario Löhr sowie vom damaligen Bürgermeister Bernd Schäfer.

Der Geschichtskreis Haus Aden Grimberg 3/4 bedankt sich ausdrücklich bei allen Förderern und Spendern, die die Umsetzung des Erinnerungsortes möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt der RAG-Stiftung, der Sparkasse Bergkamen-Bönen, der RWE Power AG (Essen), der Ruhrstadtstiftung sowie den zahlreichen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ein besonderer Dank richtet sich auch an die Familien, die direkt vom Grubenunglück am 20. Februar 1946 betroffen waren und das Projekt mit großem persönlichem Engagement unterstützt haben.

Mit dem Erinnerungsort Grimberg 3/4 entsteht ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen – ein Ort des Gedenkens, der Mahnung und der Würdigung der Bergleute, deren Arbeit und Opfer untrennbar mit der Geschichte Bergkamens verbunden sind.

Zigarettenautomat an der Straße „Auf den Sieben Stücken“ in Oberaden aufgebrochen: Polizei sucht Zeugen

Durch eine Zeugin wurde der Polizei am Donnerstag (15.01.2026) ein aufgebrochener Zigarettenautomat an der Straße „Auf den Sieben Stücken“ in Oberaden gemeldet. Wie viele Zigarettenschachteln entwendet wurden und wann der genaue Tatzeitraum war, lässt sich nicht sagen.

Zeugen, die etwas zur Aufklärung des Aufbruchs beitragen können, werden gebeten, sich an die Polizei in Kamen unter

02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

Nackter Hintern auf dem Rewe-Parkplatz: Geldstrafe

von Andreas Milk
Am Nachmittag des 17. Juli 2025 bekam eine Autofahrerin vor dem Rewe an der Bergkamener Präsidentenstraße etwas zu sehen, das sie nicht hatte sehen wollen: einen nackten Hintern. Der gehörte (und gehört natürlich immer noch!) dem 39-jährigen Maik E. (Name geändert). Der stand jetzt wegen Beleidigung in Kamen vor dem Amtsrichter.

Es war wohl so, dass die Autofahrerin seinerzeit etwas zu nassforsch rückwärts ausparkte. Maik E., unterwegs mit Lebensgefährtin, Kinderwagen und Kind, wähnte sich und seine Angehörigen gefährdet und suchte Streit – so schilderte es jedenfalls die Frau. Plötzlich habe er die Hose runtergezogen. „Ich kam darauf wirklich nicht klar“, erinnerte sie sich. Sie habe ihren Mann angerufen. Er habe empfohlen, die Polizei zu informieren. Die wiederum wurde wenig später im Rewe-Markt vor der Kühltheke bei Maik E. vorstellig.

Seine Freundin sagte vor Gericht, sie habe von einem blanken Hinterteil auf dem Parkplatz nichts mitbekommen, vielmehr sei sie mit ihrer kleinen Tochter beschäftigt gewesen. Maik E. selbst, im Gerichtssaal ausgesprochen freundlich und umgänglich auftretend, beteuerte, seine Hose an jenem Tag anbehalten zu haben. Gleichwohl: Es sei vielleicht etwas hitzig zugegangen, und wenn er die Frau beleidigt haben sollte, dann tue ihm das leid.

E. hat schon so allerhand im Vorstrafenregister stehen. Der nackte Hintern war nach Überzeugung des Richters nicht bloß von der Zeugin ausgedacht, sondern eine – eben nackte – Tatsache. Das Urteil: eine Geldstrafe von 70 Tagessätzen à 10 Euro für den Bergkamener. Ein Wiedersehen ist garantiert. Es laufen schon wieder neue Verfahren gegen ihn.

Kaffeeklatsch startet mit Suppenklatsch für Seniorinnen und Senioren ins neue Jahr



Es muss nicht immer Kaffee und Kuchen sein. Beim dritten Suppenklatsch der Stadt Bergkamen, der Anfang Januar im Elisabeth-Haus in Bergkamen-Mitte stattfand, kamen die hausgemachten Suppen: „Angesichts der kühlen Jahreszeit sollte

es für die Gäste diesmal etwas Warmes geben“, erklärt Andrea Kollmann, die aktuell ehrenamtlich bei der Stadt Bergkamen für den Kaffeeklatsch zuständig ist, die Abweichung vom üblichen Konzept.

Die positiven Kommentare und die gute Stimmung unter den Seniorinnen und Senioren, die der Einladung gefolgt waren, bestätigen diese Auffassung: SUPPE ist ein mehr als gleichwertiger Ersatz für Süßes aus der Backstube. Selbstgemachte Suppen funktionieren ebenfalls an einem gemeinsamen Nachmittag. „Ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Helferinnen wäre das nicht möglich gewesen“, dankt Andrea Kollmann den Kuchenpatinnen, die sich diesmal auf anderem Gebiet bewährten.

Trotz der gelungenen Premiere geht es beim nächsten Treffen wieder wie gewohnt zu. Am 01. Februar heißt es im Elisabeth-Haus also ab 14.30 Uhr wieder Kaffee- statt Süppchen. Der Jahreszeit angepasst lautet das Motto dann: Es lebe der Karneval! Für musikalische Begleitung sorgt das musikalische Trio „Just We“. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Für weitere Informationen steht Andrea Kollmann gerne zur Verfügung: telefonisch (nur vormittags) unter 02307/965-350 und per E-Mail an a.kollmann@bergkamen.de.

Ukulele für Senioren: Workshop der Musikakademie zur Liedbegleitung ohne

Vorkenntnisse



Tomás Torres Gómez.

Am 4. Februar 2026 startet die Musikakademie ein Angebot speziell für Senioren Tomás Torres Gómez. In fünf Lektionen mittwochs von 16:30 – 17:15 Uhr vermittelt Kursleiter Tomás Torres Gómez im Albert-Schweitzer-Haus die Kunst der Liedbegleitung auf der Ukulele.

„Möchten Sie mit Freunden, Kindern oder Enkelkindern gemeinsam singen und sich selbst dabei begleiten können? Dann ist dieser Kurs für Sie genau das Richtige, denn eine Ukulele steht der Gitarre im Klang nicht nach, ist aber leichter in der Handhabung," weiss Tomás Torres Gómez.Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, da die Liedbegleitung nach Akkorden gelernt wird.

Die Kosten für den Workshop betragen 66 Euro, eine eigene Ukulele (Sopran- oder Konzertukulele, Kosten ca. 50 €) ist mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

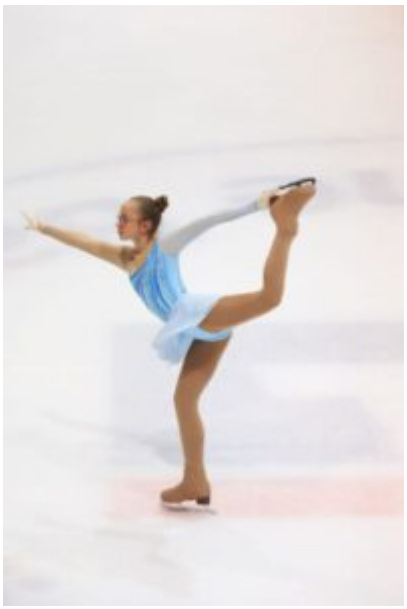
Schwarzlicht-Party in der Eishalle Bergkamen



Am Samstag, den 17. Januar, ist es wieder soweit: Die legendäre Schwarzlicht Party in der Eishalle Bergkamen!
Alles, was weiß ist oder fluoreszieren kann, wird an diesem Abend zum Leuchten gebracht, die gesamte Eishalle ist in Schwarzlicht getaucht.
Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn ist um 19:00 Uhr und das Ende ist gegen 23:00 Uhr.

ERC Bergkamen: Erfolgreiche Teilnahme Waldstadtpokal Iserlohn

Am 10. und 11. Januar nahm der Eis- und Rollsportclub Bergkamen mit insgesamt zwölf Läuferinnen am Waldstadtpokal teil. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld zeigten alle Sportlerinnen engagierte Auftritte und überzeugten mit tollen Leistungen.



Für zwei Starterinnen war das vergangene Wochenende besonders aufregend. In der Kategorie Freiläufer präsentierten Paula Luntz und Lina Bas erstmals ihr Kürprogramm im Rahmen eines Wettbewerbs und meisterten diese Premiere mit Bravour.

Auch auf dem Podium war der E.R.C. Bergkamen erfolgreich vertreten. Maja Heer erreichte in der Kategorie Eisläufer B einen hervorragenden 3. Platz. Einen ganz besonderen Erfolg feierte Nelli Steinmetz, die sich in der Kategorie Young Adult Pre-Bronze souverän den 1. Platz sichern konnte.

Der Waldstadtpokal war somit ein erfolgreicher Wettkampf für den Verein und ein gelungener Start in das neue Jahr, bevor es Ende Januar zum nächsten Auswärtstermin nach Krefeld geht.

Es geht wieder los: Kurse der Jugendkunstschule starten in der kommenden Woche



Foto: Michael Doert / Jugendkunstschule Bergkamen

Ab Montag, 19. Januar beginnen die neuen Kurse und Workshops der Jugendkunstschule Bergkamen. Von Montag bis Freitag bieten zahlreiche Kreativangebote jungen Menschen Möglichkeiten, im Pestalozzihaus die eigene Kreativität zu entdecken und zu entwickeln.

Erfahrene Künstlerinnen und Künstler und Kulturpädagoginnen und Kulturpädagogen unterstützen die Teilnehmenden dabei, ihre eigenen Vorstellungen und Ideen aufs Papier und auf Leinwand

zu bringen oder ihnen auch in Form von Objekten oder Skulpturen Gestalt zu geben.

Kurse und Workshops für Erwachsene laden dazu ein, eine Vielzahl von unterschiedlichen Gestaltungstechniken kennenzulernen oder auch bereits bestehende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Auch für die beliebten Osterferienprojekte können sich Interessierte anmelden. Das Zirkusprojekt mit Andrea Kruck findet vom 30. März bis zum 02. April statt. In der zweiten Ferienwoche starten Lucia und Silke Bachner gemeinsam mit den Kindern in das LanArt Projekt der Jugendkunstschule auf dem Gelände der Ökologiestation in Bergkamen-Heil.

Ab April wird es eine Reihe weiterer Angebote in der Jugendkunstschule geben wie etwa die beliebten kostenlosen Kulturrucksack Workshops für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Auch der KunstLaster wird ab dem Frühsommer wieder in Bergkamen unterwegs sein. Die Veröffentlichung der einzelnen Kulturrucksacktermine und KunstLaster Aktionen erfolgt zu den Osterferien sowohl auf der Website der Jugendkunstschule als auch in Form von Programmflyern.

In den Sommerferien werden vom 17. bis 21. August die KinderKulturTage „Wir sind draußen!“ auf dem Gelände des Pestalozzihauses stattfinden. Eine Anmeldung für das kostenlose Sommerferienprojekt ist bereits möglich.

Alle Informationen zu den Angeboten und eine digitale Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Website der Jugendkunstschule www.jugendkunstschule.bergkamen.de. Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden telefonisch unter 02307/288848 und 02307/965462 oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.